

SAT.1



KRIMI-REIHEN HERBST 2019



HOCHSPANNUNG – MADE BY SAT.1

„Letzten Herbst haben wir unsere Krimi-Reihen erfolgreich gestartet. Wir waren Marktführer bei den 14- bis 59-Jährigen und haben über zwei Millionen Zuschauer erreicht. Diesen Herbst erhöhen wir die Schlagzahl deutlich – mehr Filme und neue Bestseller-Reihen mit tollen neuen Figuren und großartigen Schauspielern.“ (SAT.1-Geschäftsführer Kaspar Pflüger)

Somit startet SAT.1 im Herbst 2019 mit insgesamt vier Krimi-Reihen durch:

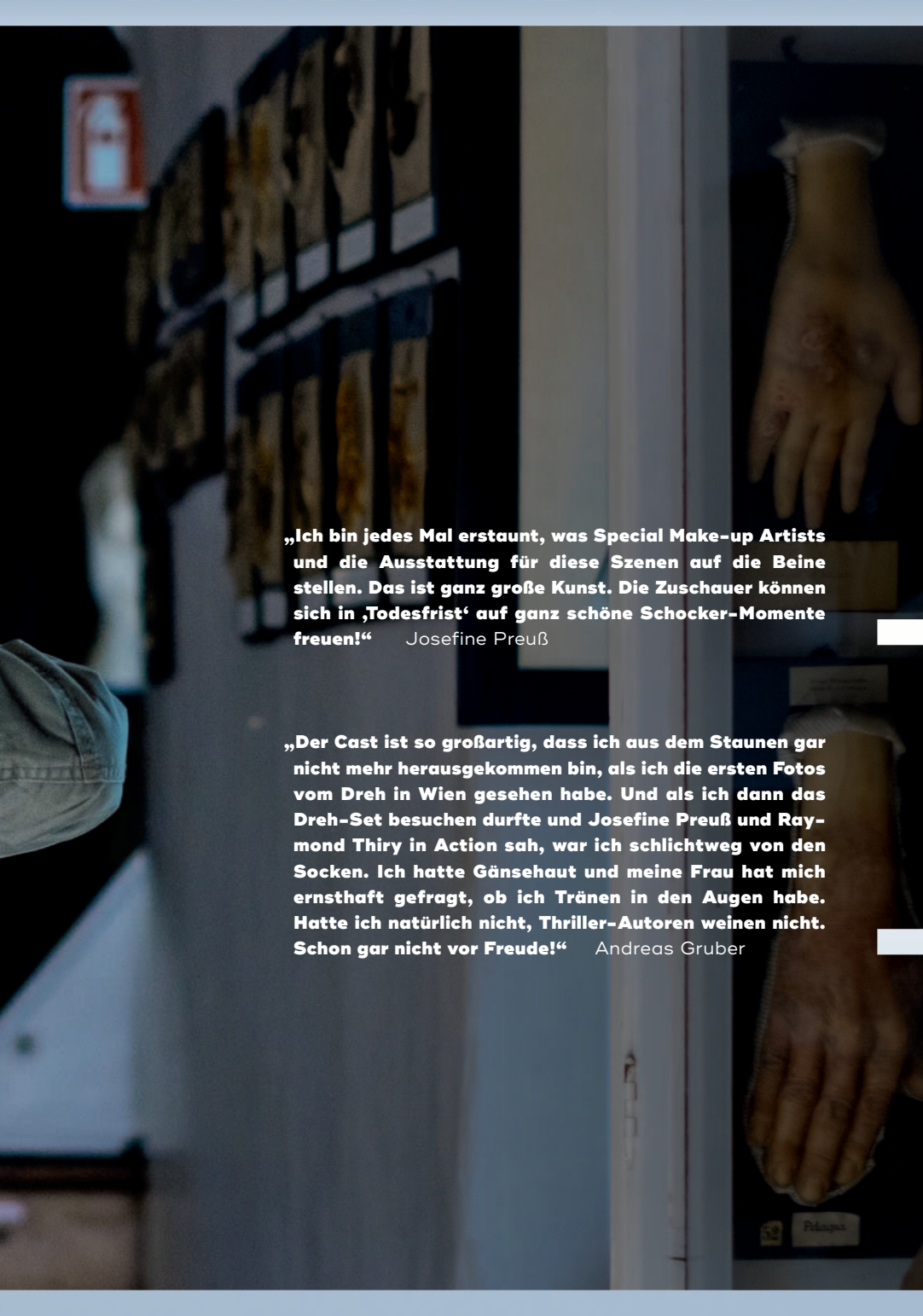
Tim Bergmann als Rechtsmediziner Dr. Fred Abel und Sandra Borgmann als Profilerin Julia Durant überzeugten Ende 2018 mit ihren ungewöhnlichen und einprägsamen Ermittlungsmethoden. 2019 kommen die beiden mit jeweils zwei neuen Filmen ihrer Reihen zurück.

Hochspannender Nachschub steht ebenfalls in den Startlöchern:

Mit Josefine Preuß als Kommissarin Sabine Nemez startet SAT.1 eine neue Reihe basierend auf den Romanen des österreichischen Bestsellerautors Andreas Gruber. Als genialer, wenn auch eigensinniger Sparringspartner an ihrer Seite: BKA-Ermittler Maarten S. Sneijder, gespielt vom niederländischen Schauspieler Raymond Thiry.

In „Das vergessene Dorf“ entführt SAT.1 die Zuschauer an einen mystischen Ort voller rätselhafter Symbole, an dem Susan Hoecke als Journalistin Cora Stein in ihrem ersten Abenteuer einem gut gehüteten Geheimnis auf die Spur kommt.





„Ich bin jedes Mal erstaunt, was Special Make-up Artists und die Ausstattung für diese Szenen auf die Beine stellen. Das ist ganz große Kunst. Die Zuschauer können sich in ‚Todesfrist‘ auf ganz schöne Schocker-Momente freuen!“ Josefine Preuß

„Der Cast ist so großartig, dass ich aus dem Staunen gar nicht mehr herausgekommen bin, als ich die ersten Fotos vom Dreh in Wien gesehen habe. Und als ich dann das Dreh-Set besuchen durfte und Josefine Preuß und Raymond Thiry in Action sah, war ich schlichtweg von den Socken. Ich hatte Gänsehaut und meine Frau hat mich ernsthaft gefragt, ob ich Tränen in den Augen habe. Hatte ich natürlich nicht, Thriller-Autoren weinen nicht. Schon gar nicht vor Freude!“ Andreas Gruber

TODESFRIST

NEMEZ UND SNEIJDER ERMITTELN

Start der neuen Krimireihe nach den Büchern von Erfolgsautor Andreas Gruber: Als Kommissarin Sabine Nemez muss Josefine Preuß an der Seite des eigenwilligen BKA-Fallanalytikers Maarten S. Sneijder (Raymond Thiry) eine grausame Mordserie aufklären, die auf dem Kinderbuch „Der Struwwelpeter“ basiert.



Eine an Tinte erstickte Frauenleiche im Münchner Dom gibt BKA-Ermittler Maarten S. Sneijder (R. Thiry) Rätsel auf.



In Wien erhält die Psychologin Helene Berger (M. Hörbiger) ein Päckchen mit grausigem Inhalt.



Kommissarin Sabine Nemez (J. Preuß) erkennt die Parallelen zwischen den Fällen: Sie sind angelehnt an die Geschichten aus dem Kinderbuch „Der Struwwelpeter“.

In der Münchner Frauenkirche wird eine weibliche Leiche gefunden, erstickt an einer großen Menge Tinte – eine Anlehnung an die „bösen Buben“ in „Der Struwwelpeter“. Die Münchner Kommissarin Sabine Nemez (Josefine Preuß) nimmt die Ermittlungen auf. Parallelen zu Fällen in Leipzig und Köln bringen jedoch das BKA ins Spiel, wo der eigensinnige, aber geniale Fallanalytiker und forensische Psychologe Maarten S. Sneijder (Raymond Thiry) die Mordserie untersucht. Widerwillig, doch überzeugt von Sabines Spürsinn und Talent, lässt Sneijder die junge Kommissarin, der die Lösung des Falles ein persönliches Anliegen ist, weiter Teil der Ermittlungen sein.

Die blutigen Spuren führen das schlagfertige Duo nach Wien, wo die Psychologin Helene Berger (Mavie Hörbiger) ein Päckchen mit einem abgetrennten Daumen erhalten hat – die Geschichte des „Daumenlutschers“. Damit wird sie Teil eines bizarren Psychospiels, denn jedem Mord geht ein Rätsel des Mörders voraus ... Kann sie mit Sneijders und Nemez' Hilfe das Rätsel lösen und dieses Opfer retten?

Was haben die vielen weiblichen Opfer gemeinsam? Und warum suchte sich der Täter ausgerechnet das Kinderbuch von Heinrich Hoffmann als Vorlage für seine schrecklichen Taten aus?

**Produktion: Constantin Television GmbH
in Koproduktion mit epo-film produktionsges.m.b.H.
Produzenten: Friedrich Wildfeuer, Karsten Rühle
Koproduzenten: Jakob Pochlatko, Dieter Pochlatko
Regie: Christopher Schier
Buch: Verena Kurth
Kamera: Thomas Kürzl
Redaktion SAT.1: Wolfgang Oppenrieder, Thomas Kren
Förderung: Fernsehfonds Austria und Filmfonds Wien**

► <http://presse.sat1.de/Todesfrist>

GOOD TO KNOW

Drehort mit Gruselfaktor: Die Dreharbeiten für den Showdown in „Todesfrist“ fanden im Wiener Narrenturm statt – an der Stelle, an der Josefine Preuß 2015 bereits für das SAT.1-Historien-Event „Die Hebamme II“ vor der Kamera stand.

Nachschub: Mit „Todesmal“ erschien am 19. August 2019 der fünfte Teil der erfolgreichen Roman-Reihe von Andreas Gruber. Zuvor gingen Snejder und Nemez bereits in „Todesurteil“, „Todesmärchen“ und „Todesreigen“ auf Mörderjagd.







„Es ist wohl genau der Widerspruch zwischen Staunen und Abscheu, der die Menschen an Michael Tsokos' Arbeit mit dem Tod fasziniert. Hinzu kommt das Phänomen, dass Thriller und Krimis gerade in Gesellschaften, denen es ‚besser‘ geht, sehr beliebt sind. Aus der Komfortzone unseres Wohnzimmers heraus schauen wir sozusagen in die Abgründe des Menschen.“ Tim Bergmann

„Die neuen Fred-Abel-Fälle sind für mein Empfinden extrem spannend und emotional aufwühlend. Der Zuschauer kann in tiefe menschliche Abgründe schauen, sowohl in die der Täter als auch der Helden.“ Annika Kuhl

DIE FRED-ABEL- REIHE

Schaurig faszinierend: Basierend auf den gleichnamigen True-Crime-Bestsellern des renommierten Rechtsmediziners Prof. Dr. Michael Tsokos folgen mit „Zerschunden“ und „Zerbrochen“ zwei neue SAT.1-Thriller der 2018 erfolgreich gestarteten Reihe. Die beiden neuen Fälle involvieren Tim Bergmann als Rechtsmediziner Dr. Fred Abel bei seiner Suche nach zwei Serienkillern zunehmend persönlich. In weiteren durchgehenden Rollen spielen u.a. Annika Kuhl, Dietmar Bär, Uwe Preuss, Jarreth Merz und Doreen Jacobi. In Episodenrollen sind u.a. Christina Hecke, Stefanie Höhner, Mariele Millowitsch, Arnd Klawitter und Bert Tischendorf zu sehen.



Was will der Mörder mit dem Schriftzug „Respectez Asia“ mitteilen? Dr. Abel (T. Bergmann, 2.v.l.) untersucht das Opfer in Anwesenheit von Kommissar Markwitz (A. Hörbe, 2.v.r.).



Abels Lebensgefährtin Lisa (A. Kuhl, l.) steht Marie Lindweg (C. Hecke, r.) bei, deren Tochter Nele im Sterben liegt. Wird diese ihren Vater Lars noch ein letztes Mal sehen können?

ZERSCHUNDEN

EIN FALL FÜR DR. ABEL

Dr. Fred Abel (Tim Bergmann), Rechtsmediziner der Abteilung für Extremdelikte in Berlin, untersucht eine grausame Mordserie, die sich durch ganz Europa zieht. Der Täter lauert wehrlosen Frauen auf, tötet sie und ritzt ihnen den rätselhaften Schriftzug „Respectez Asia“ in die Haut. Hautpartikel unter den Fingernägeln des ersten Opfers geben Rückschlüsse auf eine nordafrikanische Herkunft des Täters. Die Spur führt zu Lars Moewig (Jarreth Merz), einem Freund und ehemaligen Armee-Gefährten Fred Abels.

Während Lars' leukämiekranker Tochter Nele (Emilia Packard) nur noch wenige Tage zum Leben bleiben, wird ihr Vater in Polizeigewahrsam genommen. Der Druck auf Abel steigt gewaltig: Der wahre Täter mordet weiter, doch Lars bleibt in Haft, bis alle Verdachtsmomente gegen ihn endgültig widerlegt sind. Um seinen Freund zu entlasten und ihm ein letztes Treffen mit seiner im Sterben liegenden Tochter ermöglichen zu können, begibt sich Abel selbst auf die Jagd nach einem unberechenbaren Killer – und damit in große Gefahr ...

GOOD TO KNOW

Nichts ist schauriger als die Realität: „Zerschunden“ nimmt die Geschichte des „Miles&More-Killers“ zum Vorbild, der Zwischenstopps auf Flugreisen nutzte, um zu morden. „Zerbrochen“ orientiert sich am Fall des Dark-room-Killers Dirk P., der 2013 wegen dreifachen Mordes zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Anders als im Film handelte es sich bei den drei Opfern in der Berliner Schwulenszene um Männer.

Ausgezeichnet: Kamerafrau Sonja Rom erhielt für „Zersetzt“, den ersten Teil der Reihe, den Bayerischen Fernsehpreis. Sie fängt „das menschliche Grauen in brillanten Bildern ein, ohne dabei boulevardesk zu wirken“, begründet die Jury die Auszeichnung.

Beide Produktionen werden in UHD und damit in viermal besserer Auflösung als Full HD ausgestrahlt.

ZERBROCHEN

EIN FALL FÜR DR. ABEL

Dr. Fred Abels neuer Fall wird aus ganz persönlichen Gründen für ihn zum nervenzerreißenden Wettlauf gegen die Zeit: Die Rückkehr des Rechtsmediziners in die Abteilung für Extremdelikte nach einer schweren Verletzung geschieht unter strenger Beobachtung von Polizeipsychologin Mareike Kunert (Mariele Millowitsch). Abels erster Fall, ein sexuell motivierter Mord an einem jungen Mädchen im Darkroom eines Berliner Clubs, steht in direktem Zusammenhang mit dem spurlosen Verschwinden seiner beiden Kinder Noah (Pablo Grant) und Manon (Joy Grant). Die fast

erwachsenen Zwillinge, von denen Abel mehr als 17 Jahre nichts ahnte, besuchen ihren Vater zum ersten Mal in Berlin – und kreuzen ausgerechnet die Wege des „Darkroom-Killers“. Dessen Spur führt die Ermittler in ein Bordell mit menschenverachtenden Methoden in Belgien. Abel ist unterdessen außer sich vor Angst um seine Kinder und nutzt mithilfe seines Freundes Lars Moewig (Jarreth Merz) und seiner Lebensgefährtin Lisa Suttner (Annika Kuhl) alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel, um diese wieder zu finden – zur Not auch gegen die Vorschriften ...

Produktion: Ninety-Minute Film GmbH

Produzent: Ivo-Alexander Beck

Regie: Hansjörg Thurn

Buch: Christian Demke, Hansjörg Thurn

Kamera: Sonja Rom

Redaktion SAT.1: Yvonne Weber

Förderung: Medienboard Berlin Brandenburg und uFund Belgien

► <http://presse.sat1.de/Fred-Abel-Reihe>

Als Junge musste Abel (L. Rosik) miterleben, wie sein Vater bei einem Autounfall ums Leben kann. Das Trauma verfolgt den Rechtsmediziner noch immer. So auch bei seiner Suche nach dem „Darkroom-Killer“ ...



... in dessen Fänge offenbar auch seine Kinder Manon (J. Grant, l.) und Noah (P. Grant, r.) geraten sind.







„Julia Durant betrachtet die Welt um sich herum die meiste Zeit als eine Welt der Phänomene. Und die schaut sie sich dann im Fall des Falles genauer an. Das gefällt mir.“ Sandra Borgmann

DIE JULIA-DURANT-REIHE

Bestsellerverfilmung hoch zwei: Nach ihrem erfolgreichen Debüt als Profilerin Julia Durant in „Jung, blond, tot“ ermittelt Sandra Borgmann im Herbst in zwei neuen Teilen der Reihe. Die beiden Fälle „Kaltes Blut“ und „Mörderische Tage“ basieren, wie schon der Auftaktfilm, auf den gleichnamigen Romanen von Bestsellerautor Andreas Franz. Dass Borgmann weiterhin als Julia Durant Serienkiller jagen darf, freut die Hauptdarstellerin immens. Denn sie findet ihren Charakter „smart, charmant, verletzbar und ein bisschen crazy – also so, wie eine gute Rolle sein muss“. Auch diesmal sind Guido Broscheit, Eric Stehfest und Ilknur Boyraz Teil des Ermittlerteams.

KALTES BLUT

JULIA DURANT ERMITTELT

In einem konservativen Dorf verschwinden nacheinander die zwei Schülerinnen Kerstin (Nadine Schmidt) und Selina (Katharina Gieron). Beide sind 16, haben ein instabiles Elternhaus und waren in Therapie auf dem Reiterhof „Herzland“. Während die Einwohner nicht an ein Verbrechen glauben, vermutet Julia Durant (Sandra Borgmann) den Entführer unter ihnen. Und die scheinbar makellose Fassade der Gemeinde beginnt bald zu bröckeln: Offenbar hatte Selina eine Affäre mit ihrer verheirateten Reit-

lehrerin Sonja (Katherina Heyer). Und auch Kerstin war in einer geheimen Beziehung – mit einem deutlich älteren, ebenfalls liierten Mann. Ging es um Eifersucht? Oder wollte einer der streng gläubigen Einwohner den vermeintlichen Sittenverfall im Ort verhindern?

Als in einem nahegelegenen See Kerstins Leiche entdeckt wird, bewahren sich Durants Befürchtungen. Die Uhr tickt, denn der Täter könnte bald wieder zuschlagen ...

Produktion: Gaumont GmbH

Produzenten: Andreas Bareiss, Sabine de Mardt

Regie: Nicolai Rohde

Buch „Kaltes Blut“: Andreas Bareiss,

Kai Uwe Hasenheit und Christian Pasquariello

Buch „Mörderische Tage“: Kai Uwe Hasenheit, Andreas Bareiss

Kamera: Henner Besuch

Redaktion SAT.1: Patrick Noel Simon

► <http://presse.sat1.de/Julia-Durant-Reihe>

Was verschweigt Hofbesitzerin Emily Gerber (T. Fürst, l.) Julia Durant (S. Borgmann, r.)?



Durants (S. Borgmann, 2.v.l.) Befürchtung bewahrheitet sich, als sie mit Dombrowski (E. Stehfest, r) in einem nahegelegenen See die Leiche von Rolf Grumacks (M. Sideris, h.) Tochter Kerstin (N. Schmidt, v.) findet.





Julia Durant (S. Borgmann, r.) verhört Serienmörder Dietmar Gernot (B. Hölscher, M.). Hat er es geschafft, trotz Einzelhaft erneut zu töten?



Pfarrer Hüsken (P. Miklusz, h.) findet die vermisste Franziska Uhlig (C. Ivancan, v.) in seiner Kirche.



Taff, schlagfertig und hochsensibel: Profilerin Julia Durant (S. Borgmann).

MÖRDERISCHE TAGE

JULIA DURANT ERMITTELT

Alte Mainbrücke, Frankfurt. An einem dünnen Seil schwebt eine Leiche über dem Fluss. Der Strick ist auf unverwechselbare Weise als Schmetterlingsknoten gebunden, die Haut der toten Frau duftet nach Rosenöl. Profilerin Julia Durant (Sandra Borgmann) kennt dieses grausame Muster: Dietmar Gernot (Bernd Hölscher), ein Serienkiller, den sie vor Jahren verhaften konnte, tötete mit genau dieser Handschrift.

Hat er einen Nachahmer? Oder zog er die Fäden für den Mord aus dem Gefängnis? Während der Täter Julia Durant immer einen Schritt voraus ist, beschleicht sie eine böse Vorahnung: Hat er es womöglich auf sie abgesehen?

GOOD TO KNOW

Erfolg zählt sich aus: 2,65 Mio. Zuschauer ab 3 Jahren* verfolgten Sandra Borgmanns Debüt als Julia Durant in „Jung, blond, tot“ im Dezember 2018.

Nachschub ist gesichert: Bis zu seinem Tod im Jahr 2011 veröffentlichte Andreas Franz zwölf Bücher der Julia-Durant-Reihe. Seitdem schreibt Daniel Holbe unter dem Label „Andreas Franz“ weiter. In der SAT.1-Verfilmung von „Mörderische Tage“ hat er einen Gastauftritt als Polizist.

Fans von Soap-Star Eric Stehfest rätselten lange, was es mit seinem veränderten, deutlich muskulöseren Körperbau auf sich hat. Grund hierfür waren unter anderem die Vorbereitungen auf seine Rolle als Felix Dombrowski: „Ich spüre die Kraft des ‚Method Acting‘. Das heißt, mich nicht nur geistig auf eine Rolle vorzubereiten, sondern auch körperlich.“





„Ich bin kein Angsthase, aber ich bin leicht schreckhaft. Mit mir in einen Horrorfilm zu gehen, ist keine gute Idee!“ Susan Hoecke

„Mich hat sehr berührt, dass in dem Film so viele Frauen zusammen gegen das Unrecht kämpfen. Dazu passt, dass wir mit einer Regisseurin, Produzentinnen und einer Redakteurin zusammenarbeiten. Man spürt die weibliche Power in dem Film.“ Luisa von Finckh

DAS VERGESSENE DORF

CORA STEINS ERSTER FALL (AT)

Als Journalistin Cora Stein übernimmt Susan Hoecke im Auftakt der neuen SAT.1-Reihe erstmals die Hauptrolle in einem Thriller. Ihre Nachforschungen führen sie in „Das vergessene Dorf“, einen mystischen Ort, an dem sie ergründet, welches schreckliche Ereignis die Nachwuchsjournalistin Maren Grabow (Luise von Finckh) beinahe in den Selbstmord getrieben hätte.



In letzter Minute findet Cora Stein (S. Hoecke, r.) Maren (L. v. Finckh, l.) nach deren Selbstmordversuch.



Bei ihren Recherchen taucht Cora (S. Hoecke) ein in eine ihr unbekannte Welt.



Sind die Ereignisse in dem leerstehenden Kaufhaus der Grund für Marens (L. v. Finckh) Selbstmordversuch?

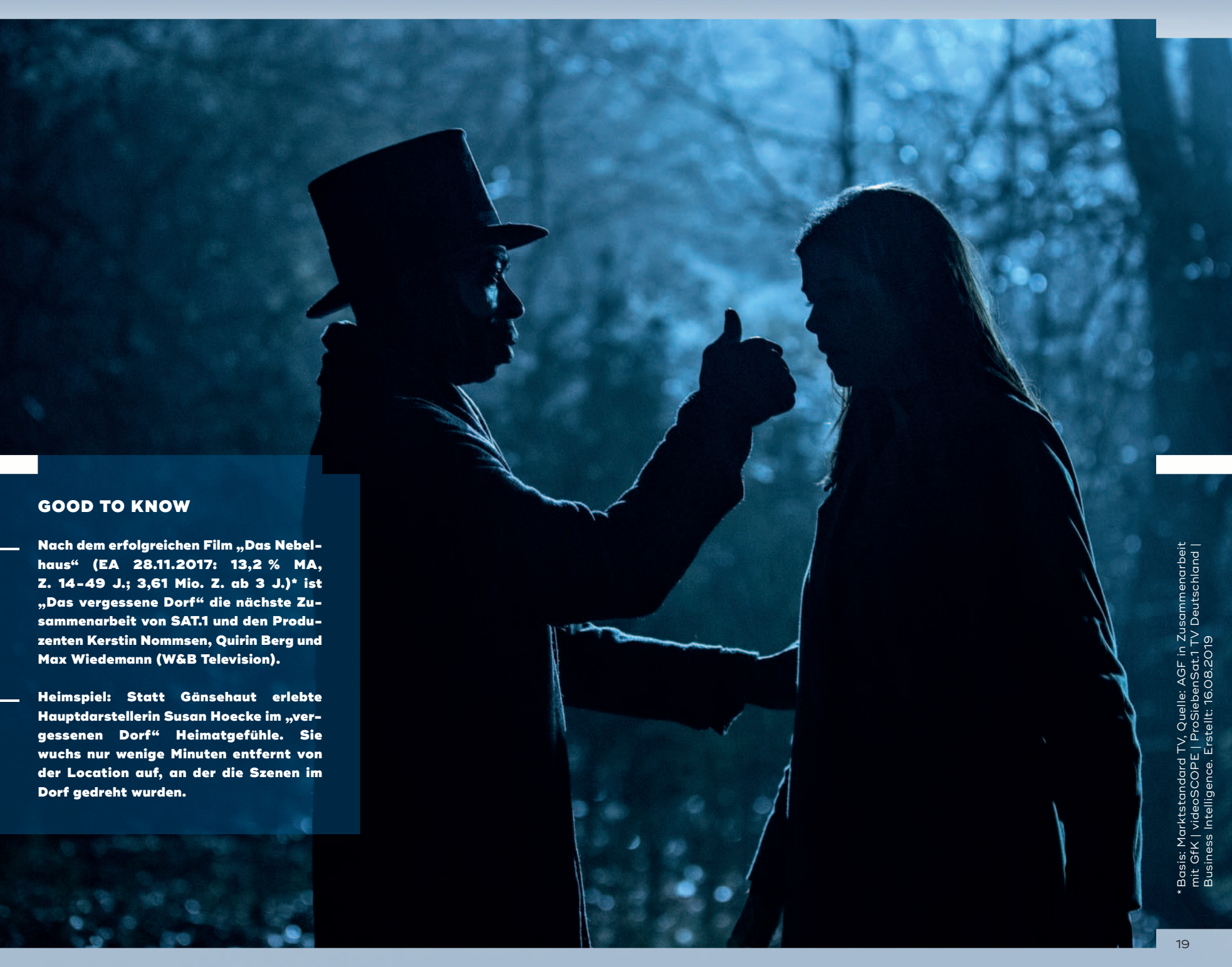
Eine vertauschte Festplatte ist das Bindeglied zwischen der Journalistin Cora Stein (Susan Hoecke) und der 22-jährigen Maren Grabow (Luise von Finckh) – und rettet dem jungen Mädchen das Leben. Als Cora das Missverständnis um die Festplatte aufklären möchte, findet sie Maren mit aufgeschnittenen Pulsadern in deren Badewanne. Coras journalistischer Spürsinn ist geweckt. Welches schlimme Ereignis trieb die junge Frau zu dieser Verzweiflungstat?

Mehrere Videoclips auf Marens Festplatte und wiederkehrende mysteriöse Voodoo-Zeichen führen Cora in ein stillgelegtes Kaufhaus, in dem eine verkohlte Leiche gefunden wurde, deren Identität nicht geklärt ist. Weiter führt die Spur in ein abgeschiedenes Dorf außerhalb Berlins, wo Pfarrer Kuhn (Jörn Hentschel) und sein Sohn Chris (Aaron Hilmer) Flüchtlingen Unterschlupf bieten – und ein geheimnisvoller Witch-Doctor Voodoo praktiziert.

In der ihr unbekannten Welt kommt Cora Marens Geheimnis näher und näher – und bringt sich damit selbst in die Schusslinie ...

Produktion: W&B Television
Produzenten: Kerstin Nommsen, Quirin Berg und Max Wiedemann
Producerin: Adrienne Fuhr
Regie: Christiane Balthasar
Buch: Nils Willbrandt
Kamera: Hannes Hubach
Redaktion SAT.1: Birgit Brandes
Förderung: Medienboard Berlin-Brandenburg

► <http://presse.sat1.de>



GOOD TO KNOW

Nach dem erfolgreichen Film „Das Nebelhaus“ (EA 28.11.2017: 13,2 % MA, Z. 14-49 J.; 3,61 Mio. Z. ab 3 J.)* ist „Das vergessene Dorf“ die nächste Zusammenarbeit von SAT.1 und den Produzenten Kerstin Nommsen, Quirin Berg und Max Wiedemann (W&B Television).

Heimspiel: Statt Gänsehaut erlebte Hauptdarstellerin Susan Hoecke im „vergessenen Dorf“ Heimatgefühle. Sie wuchs nur wenige Minuten entfernt von der Location auf, an der die Szenen im Dorf gedreht wurden.

* Basis: Marktstandard TV, Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK | videoSCOPE | ProSiebenSat.1 TV Deutschland | Business Intelligence. Erstellt: 16.08.2019

SAT.1 SatellitenFernsehen GmbH

Sprecherin Diana Schardt

ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH

Ein Unternehmen der
ProSiebenSat.1 Media SE

Kontakt

Katrin Dietz
Telefon +49 (89) 9507-1154
Katrin.Dietz@ProSiebenSat1.com

Katja Wies
Telefon +49 (89) 9507-1180
Katja.Wies@ProSiebenSat1.com

Bildredaktion

Susanne Karl-Metzger
Telefon +49 (89) 9507-1173
Susanne.Karl@prosiebensat1.com

Jan Islinger
Telefon +49 (89) 9507-1175
Jan.Islinger@ProSiebenSat1.com

www.presse.sat1.de

